

Außenanschlüsse werden immer dann erstellt, wenn es keine Möglichkeit gibt, den Hausanschluss in Ihrem Haus zu erstellen.

Generell gilt:

- Außenanschlüsse sollten möglichst nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Außenanschlüsse dürfen nicht auf Verkehrsflächen stehen oder müssen mit einem sogenannten Anfahrtschutz ausgestattet sein.
- Wenn Außenanschlüsse auf einer Betonplatte aufgestellt werden sollen, stimmen Sie sich bitte mit uns bezüglich der Aussparung für die Leitungen ab.

Außenanschlüsse gibt es in **folgenden Varianten**.

1. Säule (Strom und Erdgas)

Wir stellen in dieser Variante den Hausanschluss in einer Anschlusssäule her. Die Anschlusssäule stellen wir, die N-ERGIE Netz GmbH. Sie ist Bestandteil des Hausanschlusses und deshalb unser Eigentum.

- **Strom:** Wo die Säule auf Ihrem Grundstück steht, können Sie bestimmen. Wir empfehlen allerdings einen Standort, der eine kurze und geradlinige Leitungsführung vom Verteilnetz ermöglicht.
- **Erdgas:** Anschlusssäulen für Erdgas stehen an der Außenwand Ihres Hauses. Einen geeigneten Stellplatz für die Säule empfehlen wir Ihnen.

2. Schrank (Strom)

In dem Schrank sind Hausanschluss und Zähler untergebracht. Außenanschlussschränke stehen in der Regel an der Grundstücksgrenze. Der Vorteil dabei: Wartungsarbeiten an den Stromanschlüssen oder am Zähler können wir ohne Terminabsprache vornehmen, da wir nicht das Grundstück betreten müssen.

Wichtig für Sie: Den Anschlussschrank kaufen Sie als Bauherr. Und auch für spätere Reparaturen oder die Wartung sind Sie als Eigentümer zuständig.

3. In der Fassade (Strom)

Bei dieser Variante, die es nur für Strom gibt, ist der Anschluss in der Außenfassade des Hauses. Der Stromzähler liegt im Gebäudeinneren.

Wichtig für Sie: Die Anschlussnische für die Fassade und den Einbau des Anschlusskastens erledigen Sie als Bauherr. Der Anschlusskasten wird von uns geliefert und verbleibt auch für spätere Reparaturen oder die Wartung in unserem Eigentum.

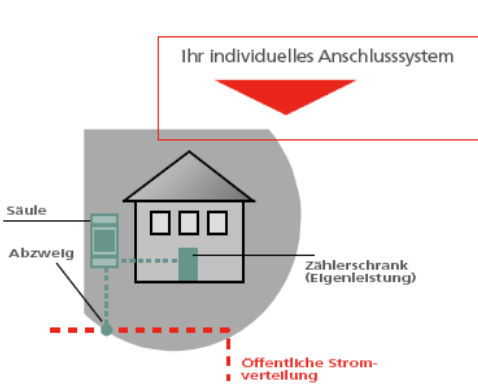
4. Schacht (Wasser)

Bei dieser Variante, die es nur für Wasser gibt, ist im Wasserzählerschacht der Hausanschluss und der Zähler untergebracht. Außenanschlussschächte befinden sich in der Regel an der Grundstücksgrenze.

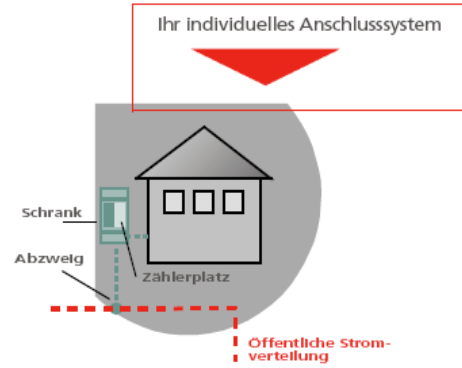
Wichtig für Sie: Den Anschlussschacht kaufen und erstellen Sie als Bauherr. Und auch für spätere Reparaturen oder die Wartung sind Sie als Eigentümer zuständig. Wasserzählerschächte sind in einem ordnungsgemäßen Zustand und jederzeit zugänglich zu halten.

Beispielbilder

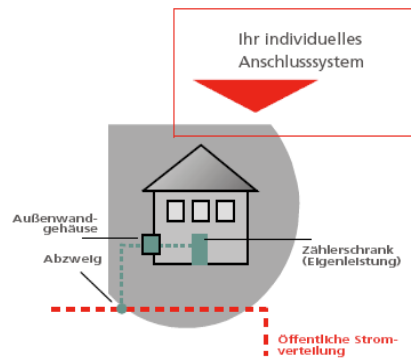
Strom Außenanschluss Säule



Strom Außenanschluss Schrank



Strom Hausanschluss Fassade



Gas Anschluss säule Messeinrichtung im Gebäude



Bildquelle: Franz Schuck GmbH

Besondere Bestimmungen für Außenanschlüsse Erdgas

Wichtig für Sie: Bitte geben Sie diese Fachinformation an den Ansprechpartner Ihres Erdgas-Installationsunternehmens weiter.

Wenn wir den Hausanschluss für Erdgas in einer Anschluss säule herstellen, müssen Sie als Bauherr den Verlauf der Gasleitung von der Säule zum Gebäude in einer **Einmessskizze** dokumentieren.

Gasleitungen in Anschluss säulen müssen einen **Korrosionsschutz** haben.

Anschluss säulen für Erdgas müssen **belüftet** sein.

Wenn Anschluss säulen doch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, muss eine Atmungs- beziehungsweise Abblaseleitung installiert werden. Für die **Atmungs- bzw. Abblaseleitung** gelten folgende Vorgaben:

- In der Gasanlage muss eine Atmungs- bzw. Abblaseleitung ab dem Gasdruck-Regelgerät nach dem DVGW Arbeitsblatt G 459 II/ G 491 installiert werden.
- Die Atmungs- bzw. Abblaseleitung erzeugt je nach Durchmesser, ihrer Nennweite und den Richtungsänderungen einen Atmungswiderstand. Dieser Widerstand sollte möglichst gering sein. Deswegen müssen in Abhängigkeit von der Länge Leitungen mit folgenden Mindestdurchmesser eingesetzt werden:

Länge	Mindestdurchmesser
bis 5 m und max. 3 Richtungsänderungen	DN 25
5 m bis 10 m und max. 3 Richtungsänderungen	DN 40
über 10 m und max. 3 Richtungsänderungen	DN 50

- An der Ausmündung der Atmungs- bzw. Abblaseleitung können geringe Gasmengen austreten. Daher müssen die freiliegenden Leitungen ausreichend entfernt von Zündquellen liegen.
- Die Öffnung von Atmungs- bzw. Abblaseleitungen muss 2,5 Meter über den Verkehrsflächen des Gebäudes liegen. Denn ausströmendes Gas darf nicht in geschlossene Räume eintreten.
- Atmungs- bzw. Abblaseleitung müssen so ausgerichtet werden, dass kein Wasser eindringen kann.
- Die Leitungen müssen außerdem durch ein grobmaschiges, korrosionsbeständiges Sieb vor Insekten oder Fremdkörpern geschützt werden.
- Atmungs- bzw. Abblaseleitung müssen direkt nach dem Anschlussstutzen auf die angegebene Nennweite erweitert werden.
- Bei der Inbetriebnahme der Mess- und Regelanlage müssen die Leitungen mit einer Verschraubung am Gas-Druckregelgerät angeschlossen werden. Ihr Installateur muss deshalb zum Zeitpunkt der Zählerersetzung unbedingt anwesend sein.

Besondere Bestimmungen für Außenanschlüsse Wasser

Wichtig für Sie: Bitte geben Sie diese Fachinformation an den Ansprechpartner Ihres Bau- bzw. Installationsunternehmens weiter.

Der Außenanschluss für Wasser liegt in einem sogenannten Wasserzählerschacht auf Ihrem Grundstück.

Jeder Wasserschacht muss eine Steigleiter oder ein Steigeisen sowie einen einschiebbaren Haltegriff haben. Die Einstiegsöffnung muss einen lichten Durchmesser von mind. 800 mm aufweisen. So können wir die Wasserschächte betreten, wenn wir Wasserzähler einbauen, wechseln oder ablesen.

Wasserzählerschächte gibt es in Beton- und in Kunststoffausführungen.

Nicht alle Kunststoffschächte erfüllen die strengen Anforderungen für den Hausanschluss. **Rufen Sie uns daher vor dem Kauf an und lassen Sie sich zu Ihrem Kunststoffschacht beraten. Wir sind gerne für Sie da.**

Wichtig für Sie: Wasserzählerschächte sind im unterhaltspflichtigen Eigentum des Anschlussnehmers und sind in einem ordnungsgemäßen Zustand und jederzeit zugänglich zu halten. So sagt es auch das Gesetz.

